

Hinweise zum Datenschutz für Mitglieder des Elternverein Freienohl e.V.

Information nach § 15 und 16 KDR

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten besonders auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten. Mit diesen Hinweisen zum Datenschutz informieren wir Sie gemäß den Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Elternverein Freienohl e.V. sowie über die Ihnen zustehenden Rechte. Daher nehmen Sie bitte nachstehende Informationen zur Kenntnis. Unsere Hinweise zum Datenschutz ergänzen unsere allgemeinen Vertrags- und Geschäftsbedingungen.

Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich?

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Elternverein Freienohl e.V., 1. Vorsitzende: Stefanie Schröder, Femmestr. 3, 59872 Meschede.

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte zur Verfügung:

CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, David Große Dütting, Am Mittelhafen 14, 48155 Münster

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von unseren Mitgliedern?

Personenstammdaten, Adressdaten, Name des Kindes, Bankverbindung für SEPA Lastschriftverfahren (ggf. Name und Anschrift des Kontoinhabers, falls abweichend)

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und insbesondere den Vorschriften des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Im Folgenden informieren wir Sie, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten:

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (§ 6 Abs. 1 Buchstabe c KDG)

Die Verarbeitung von Daten ist für die Vertragsanbahnung, -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich, sowie die Kommunikation mit dem Vertragspartner.

b. Aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 Buchstabe b KDR)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich / per Mail / Fax – an uns richten (s. S. 1). Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig

c. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (§ 6 Abs. 1 Buchstabe a KDR)

Kinderbildungsgesetz – KIBIZ- NRW, SozialGesetzBuch, Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)

d. Im Rahmen der Interessenabwägung (§6 Abs. 1 Buchstabe g KDR)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen. Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Informationen des Kindergartens zukommen zu lassen
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung durchzuführen, z.B. durch Befragungen
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zuvor darüber informieren.

Wie erhalten wir Ihre personenbezogenen Daten?

Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten, die wir von unseren Kindern / ihren Erziehungsberechtigten und unseren passiven Mitgliedern erhalten. Die Daten erhalten wir direkt z. B. im Rahmen der Anmeldung im Elternverein Freienohl e.V. und im Regenbogen Bewegungskindergarten, oder durch Ihren persönlichen Kontakt mit unseren Mitarbeitern.

An wen werden Ihre personenbezogenen Daten weitergegeben?

Ihre Daten werden innerhalb unserer Einrichtung und innerhalb des Elternvereins, sowie an das Jugendamt des Hochsauerlandkreises und den Landschaftsverband Westfalen Lippe (LWL) weitergegeben, sofern dies zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist oder die innerbetriebliche Organisation die Weitergabe erfordert. Im Übrigen werden Ihre personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt oder es existiert eine gesetzliche Grundlage. Eine gesetzliche Verpflichtung kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht: Finanz- und Steuerbehörden, Polizei- und Ermittlungsbehörden (mit vorliegender Rechtsgrundlage), behördliche Meldestellen (sofern Übermittlung gesetzlich vorgeschrieben ist), Versicherungen, Banken und Kreditinstitute (Zahlungsabwicklung), Wirtschaftsprüfer.

Darüber hinaus setzen wir verschiedene Auftragsverarbeiter nach § 29 KDR ein, die wir vertraglich nach den Vorgaben des KDR verpflichten und deren Einhaltung wir überwachen. Dabei handelt es sich u.a. um Unternehmen aus den Bereichen Personal- und Lohnkostenverwaltung, Eltern- und Kinderdatenverwaltung, Steuerberatung, Buchhaltung, Datenschutz. Auftragsverarbeiter dürfen personenbezogene Daten nur nach unserer Weisung und zweckgebunden verwenden.

Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir sind ein in Deutschland tätiger Verein, seine Daten nur innerhalb der Europäischen Union verarbeitet.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der vertraglichen oder gesetzlichen Pflichten gespeichert und nach Zweckerfüllung oder auf Ihre Aufforderung hin datenschutzkonform gelöscht unter Beachtung der entsprechenden gesetzlichen Aufbewahrungspflichten. Gesetzliche Aufbewahrungsfristen von bis zu 10 Jahren ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung, in gewissen Fällen können auch Verjährungsfristen von bis zu 30 Jahren bestehen, die es erforderlich machen, Ihre Daten zur Erhaltung von Beweismitteln aufzubewahren. Zur Führung der Kindergartenchronik dürfen wir folgende Daten unbefristet aufbewahren (Name, Vorname, Geschlecht, Geburtsdatum, letzte Anschrift, Dauer des Kindergartenbesuchs).

Sind Sie zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet?

Den §§ 145 ff BGB entsprechend müssen Sie die personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der jeweiligen Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, die Vertragsbeziehung mit Ihnen einzugehen und die sich hieraus ergebenden Pflichten zu erfüllen. Sollten sie nicht mit der Verarbeitung dieser erforderlichen Daten einverstanden sein, behalten wir uns vor, die Vertragsbeziehung mit Ihnen einzuschränken oder zu beenden.

Welche Rechte haben Sie und an wen können Sie sich wenden?

Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Recht auf Auskunft, § 17 KDR, Recht auf Berichtigung, § 18 KDR, Recht auf Löschung, § 19 KDR, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 20 KDR, Recht auf Datenübertragbarkeit, § 22 KDR, Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, § 23 KDR, Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen.

- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht gem. § 48 KDR, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus § 48 KDR. Die Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht kann formlos erfolgen.